

**Germany-Gaimersheim: Architectural and related services****OJ S 250/2021 24/12/2021****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Markt Gaimersheim

Postal address: Marktplatz 3

Town: Gaimersheim

NUTS code: DE219 Eichstätt

Postal code: 85080

Country: Germany

Contact person: Kanzlei Dr. Schrems und Partner mbB, Dechbettener Str. 2, 93049 Regensburg

E-mail: [vergabe@schrems-partner.de](mailto:vergabe@schrems-partner.de)

Telephone: +49 94194583000

Fax: +49 94194583999

**Internet address(es):**Main address: [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Markt Gaimersheim: Neubau Kindertageseinrichtung, Leistungsbild Objektplanung Gebäude u. Innenräume, Lph. 2-9.

**II.1.2. Main CPV code**

71200000 Architectural and related services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Der Markt Gaimersheim beabsichtigt eine neue Kindertageseinrichtung auf einem vollerschlossenen Grundstück, das aktuell als Spielplatz genutzt wird, zu bauen. Die Einrichtung soll fünfgruppig geplant werden, zwei Kinderkrippen- und drei Kindergartengruppen.

Das zu bebauende Grundstück hat eine Gesamtfläche von ca. 3.800 m<sup>2</sup>, wobei nur eine Teilfläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> für das Bauvorhaben verwendet werden kann.  
Der Markt Gaimersheim beauftragt voraussichtlich im Leistungsbild Gebäude- und Innenräume (§§ 34 ff. HOAI – 2013), stufenweise die Leistungsphasen 2-9.  
Beginn der Planung ist unmittelbar nach der Beauftragung.  
Angestrebter Baubeginn ist das Frühjahr 2019 – geplante Fertigstellung Herbst 2020.  
Der Auftrag wird stufenweise vergeben, siehe II.2.11) und II.2.14).

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 301 195,67 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE219 Eichstätt

Main site or place of performance: Markt Gaimersheim.

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Markt Gaimersheim beabsichtigt eine neue Kindertageseinrichtung auf einem vollerschlossenen Grundstück, das aktuell als Spielplatz genutzt wird, zu bauen. Die Einrichtung soll fünfgruppig geplant werden, zwei Kinderkrippen- und drei Kindergartengruppen.

Das zu bebauende Grundstück hat eine Gesamtfläche von ca. 3.800 m<sup>2</sup>, wobei nur eine Teilfläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> für das Bauvorhaben verwendet werden kann.

Der Markt Gaimersheim beauftragt voraussichtlich im Leistungsbild Gebäude- und Innenräume (§§ 34 ff. HOAI – 2013), stufenweise die Leistungsphasen 2-9.

Beginn der Planung ist unmittelbar nach der Beauftragung.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt (nur) an die drei Bieter der Stufe 2, die zu Verhandlungen aufgefordert werden, eine Aufgabenstellung zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen. Dies erfolgt nur mit gesonderter ausdrücklicher Aufforderung.

Die Grundlage für diese Lösungsmöglichkeiten ist ein Höhenplan des zu bebauenden Grundstücks von ca. 2.000 m<sup>2</sup>. Besonderes Augenmerk wird auf die topographische Einbindung in die nähere Umgebung gelegt. Vor Erarbeitung der Konzeptstudie findet für alle Teilnehmer ein gemeinsames Informationsgespräch mit dem Auftraggeber statt.

Die Vergütung für die o.g. Aufgabenstellung beträgt pauschal 5.000,00 € netto (ggf. zzgl. MwSt.) je Bieter. Die 5.000,00 EUR für die Lösungsvorschläge werden im Auftragsfalle auf das Honorar angerechnet (bei den ersten Abschlagsrechnungen in Abzug gebracht), wenn und soweit der Lösungsvorschlag in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Leistungen, die über den Umfang von 5.000,00 EUR/Bieter hinausgehen, werden nicht erwartet.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise in folgenden Stufen:

Stufe 1: Lph. 2

Stufe 2: LPh. 3-4

Stufe 3: Lph. 5-7

Stufe 4: Lph. 8-9

Ein Anspruch auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Die Besonderen Leistungen sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abrufen aber nicht verpflichtet ist. Siehe dazu Auftragsunterlagen.  
Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg HAV-KOM 1 orientieren.  
Die Brutto-Baukosten der Kostengruppen 300 bis 600 für die Gesamtbaumaßnahme werden derzeit mit etwa 3.500.000,00 € brutto geschätzt. Auf die KG 300 entfallen davon geschätzt 2.400.000,00 € brutto und auf die KG 400 entfallen geschätzt 950.000,00 € brutto.  
Derzeit geht die Vergabestelle von einer Einstufung in die Honorarzone III aus.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Bewertung der Aufgabenstellung aus der Mehrfachbeauftragung / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Erläuterungen der Umsetzung der Aufgabenstellung aus der Mehrfachbeauftragung im Vergabegespräch / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Budgetüberwachung / Kostensicherheit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Örtliche Verfügbarkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Gesamteindruck / Weighting: 10

Price - Weighting: 15

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

— stufenweise Beauftragung, siehe bereits II.2.4);

— einzelne Besondere Leistungen der Anlage 10 zur HOAI 2013 als Optionen

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2017/S 188-385188](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

**Title:**

Markt Gaimersheim: Neubau Kindertageseinrichtung, Leistungsbild Objektplanung Gebäude u. Innenräume, Lph. 2-9.

A contract/lot is awarded: yes

**V.2. Award of contract****V.2.1. Date of conclusion of the contract**

13/02/2018

**V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Obel Architekten GmbH

Town: Donauwörth

NUTS code: DE27D Donau-Ries

Postal code: 86609

Country: Germany

Internet address: [www.obel-architekten.de](http://www.obel-architekten.de)

The contractor is an SME: yes

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 290 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 301 195,67 EUR

**V.2.5. Information about subcontracting****Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information**

1. Eingereichte Unterlagen verbleiben beim AG und werden nicht zurückgegeben. Kosten werden nicht erstattet.
2. Die Unterlagen sind in verschlossenem Umschlag einzureichen. Der Name des Verfahrens ist mittels des gestellten Etiketts deutlich auf dem Umschlag/der Verpackung zu vermerken.
3. Der Teilnahmeantrag ist nur und ausschließlich auf den von der Kontaktstelle ausgegebenen Formularen und ausschließlich in Papierform möglich. Werden diese Formulare nicht genutzt, wird die Bewerbung ausgeschlossen.
4. - ENTFÄLLT -
5. Sämtliche eingereichte Unterlagen sind ausschließlich einseitig zu bedrucken. Es ist ausschließlich das Format DIN-A4 (soweit nicht ausdrücklich für Pläne DIN-A3 zugelassen) zugelassen.
6. Sämtliche Unterlagen sind in einem sog. „Leitz-Ordner“ o. ä. ohne Heftklammern, ohne weitere Binder, "Tacker"/Heftklammer u. ä. sowie ohne Trennstreifen/Register (zulässig

dagegen: farbige Papiere mit max. 90 gr./qm) einzureichen (Scanfähigkeit!). Es ist kopierfähiges Papier (keine dicken Kartons etc.) zu verwenden. Spiralbindungen u. ä. sind nicht zugelassen.

7. Es ist die vorgegebene Struktur einzuhalten und die Formulare sind entsprechend auszufüllen.

8. Wenn und soweit in den Übersichts-Formularen gemachte Angaben nicht vollständig/falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers, eine richtige/bessere Darstellung im Formular Referenz Detail heilt dies nicht. Sind in Übersichts-Formularen z. B. die Mindestkriterien nicht erfüllt/nicht angegeben, wird die Referenz nicht gewertet.

9. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Frist nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden kurzen Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass die Vergabestelle von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren.

10. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben in den Formularen gehen zu Lasten des Bewerbers.

11. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag zulässig. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft (ARGE) führen zum Ausschluss aller Beteiligten. Dies gilt auch dann, wenn Mehrfachbewerber als Subplaner vorgesehen sind.

12. Der Teilnahmeantrag selbst muss zwingend bei der Kontaktstelle (!) eingereicht werden.

13. Maßgeblich ist der fristgerechte Eingang der Unterlagen bei der Kontaktstelle in schriftlicher Form (Post, Paketdienst, Kurier, persönliche Abgabe), auf die fristgerechte Absendung kommt es nicht an. Fax oder email sind nicht ausreichend!

14. Angaben zum Umsatz können zunächst durch Eigenerklärung erfolgen, sind aber auf Aufforderung durch die Vergabestelle durch geeignete Unterlagen nachzuweisen, neben Jahresabschluss z. B. auch einer Bestätigung des Steuerberaters. Hinweis 15 bleibt unberührt!

15. Soweit lediglich Angaben/Eigenerklärungen gefordert werden, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, zur Behebung von Zweifeln [auch nach dem Verfahren] entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig und aktuell sein [bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht älter als diese Bekanntmachung, soweit aus Inhalt und Zweck des Nachweises nichts anderes folgt, wie z. B. bei Prüfungszeugnissen].

16. Anfragen, Nachfragen etc. sind ausschließlich per E-Mail zu stellen an [vergabe@schrems-partner.de](mailto:vergabe@schrems-partner.de). Informationen des Auftraggebers/der Kontaktstelle zum Vergabeverfahren können auf dem Postwege, mittels Telefax, elektronisch sowie durch eine Kombination dieser Kommunikationsmittel übermittelt werden; dabei wird dem elektronischen Weg (E-Mail) der Vorzug gegeben.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) ...

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

20/12/2021